

Verehrter Herr! (zu erfahren,  
 Vielleicht macht's Ihnen Spaß, daß in J. P. P. P. P.  
 Sammelwerk „Aron Pumnul. Societate  
 viciu si insemnatatiu lui“ (Ernaut 1889) S. 389  
 f. ein Gedicht von Ihnen auf Pumnul abgedruckt  
 ist, das aus den „Lacrimoarele inveticeilor  
 gimnaziasti din Ernauti etc.“ 66 stammt.

Oder ~~was~~ kam Ihnen das kulturhistorisch  
 nicht ~~ist~~ uninteressante Buch schon zu Händen?

— Eine kleine Bitte darf ich wohl anfügen.  
 Ich ersuchte jüngst die Administration  
 der D.D. um Belegblätter der Nr. vom 1. April,  
 die einen kl. litt. hist. Beitrag von mir enthält,  
 und bekam statt dessen Belegblätter für  
 jene Nummer, in der das Gedicht „Inmeara“  
 steht, obwohl ich meine (eigentlich durch Ihr  
 feinerzeitiges Versprechen überflüssig sein sollte)  
 Bitte ganz genau präcisirt hatte. Nun  
 also wend ich mich höflichst bitend an Sie.

Mit herzgl. Grüßen, denen sich auch Walew  
 anschließt, in aufrichtiger Verehrung

Dr. Robert F. Anzold

Correspondenz-Karte.

An

Hoch. Herrn Karl Emil Franzos  
Hrsgb. d. „Deutschen Dichtung“

Berlin

in  
Kaiserin Augustastr. 71.

